

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG



Enkolit

Überarbeitet am: : 01.07.2010
Ersetzt Fassung vom : 06.04.2009

Druckdatum: 01.07.10

Seite 1 / 5

1. Stoff-, Zubereitungs- und Firmenbezeichnung				
Handelsname:		Enkolit		
Verwendungszweck:		Blechkaltkleber, Spachtelmasse		
Hersteller/Lieferant:				
ENKE-Werk Johannes Enke GmbH & Co. KG				
Hamburger Str. 16		D-40221 Düsseldorf		
www.enke-werk.de		Email: info@enke-werk.de		
Telefon:		0211/304074		
Telefax:		0211/393718		
Notfallauskunft:		02156/3151		
2. Mögliche Gefahren:				
Gefahrenbezeichnung:		--		
Gefahrenhinweise:				
Schädlich für Wasserorganismen; kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.				
3. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen				
Chemische Charakterisierung:		Zubereitung Bitumen mit Lösemitteln und Füllstoffen		
Bestandteile	CAS-Nr.	Gefahren- symbole	R-Sätze	Gehalt
Testbenzin	64742-82-1	Xn, N	10-51/53-65	5 - 15%
Xylol	1330-20-7	Xn	10-20/21-38	2 - 5%
Konzentration für Gefahrensymbol Xn: ≥ 12,5%				
4. Erste-Hilfe-Maßnahmen				
Allgemeine Hinweise:				
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.				
Augenkontakt:				
Bei Berührung mit den Augen vorsichtig und gründlich mit Wasser spülen. Augenarzt aufsuchen.				
Hautkontakt:				
Bei Berührung mit der Haut mechanisch entfernen und sorgfältig mit viel Wasser und Seife abwaschen.				
Einatmen:				
Für Frischluft sorgen; ggf. Arzt hinzuziehen.				
Verschlucken:				
Nach Verschlucken des Produktes Arzt konsultieren. Kein Erbrechen hervorrufen (Aspirationsgefahr)!				

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG



Enkolit

Überarbeitet am: : 01.07.2010
Ersetzt Fassung vom : 06.04.2009

Druckdatum: 01.07.10

Seite 2 / 5

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Besondere Gefährdung:

Bei Brand können Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und weitere gesundheitsschädliche Gase und Dämpfe entstehen.

Schutzausrüstung:

Bei Brandbekämpfung Atemschutz mit unabhängiger Luftzufuhr erforderlich.

Geeignete Löschmittel:

Löschpulver, CO₂ oder Schaum.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Haut- und Augenkontakt sowie Einatmen der Dämpfe vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung:

Mechanisch entfernen und in geschlossenem Behälter lagern.
Vorschriftsmäßig entsorgen (vgl. Abschnitt 13).

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Von Zündquellen fernhalten. Nicht in geschlossenen Räumen verarbeiten.
Einatmen der Dämpfe sowie längeren Hautkontakt vermeiden.

Lagerung:

Behälter dicht geschlossen an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Von Zündquellen fernhalten.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Testbenzin : 300 mg/m³ (TRGS 900)
Xylol : 100 ml/m³ = 440 mg/m³ (TRGS 900)

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Beschmutzte Kleidung sofort wechseln.

Atemschutz:

In der Regel nicht erforderlich. Verwendung nur im Außenbereich!

Augenschutz:

In der Regel nicht erforderlich.

Handschutz:

Schutzhandschuhe aus Neopren® oder Nitrilkautschuk (kurzzeitig; Schutzindex min 2).
Handschuhe gemäß Schutzindex regelmäßig wechseln. Für Dauereinsatz Handschuhe aus Viton® verwenden.

Körperschutz:

Geeigneter Armschutz bei Möglichkeit eines Körperkontaktes.

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG



Enkolit

Überarbeitet am: : 01.07.2010
Ersetzt Fassung vom : 06.04.2009

Druckdatum: 01.07.10

Seite 3 / 5

9. Physikalische und chemische Eigenschaften		geprüft nach:
Aggregatzustand	: pastös	
Farbe	: schwarz	
Geruch	: mild, benzinartig	
Siedebeginn	: ca. 140 °C	
Dampfdruck	: n. b.	
Flammpunkt	: 49 °C	DIN 53213
		unterliegt nicht der Klasse 4.1 (Handbuch "Prüfungen und Kriterien"; Teil III, 33.2.1)
Zündtemperatur	: ca. 240 °C	
Explosionsgrenzen	: 0,6 - 6,5 Vol.-%	
Wasserlöslichkeit	: < 0,1 g/l	
Viskosität	: standfest	
Dichte	: ca. 1,1 g/cm ³ bei 20 °C	

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung:

Keine thermische Zersetzung im Anwendungsbereich.

Gefährliche Reaktionen:

Keine gefährlichen Reaktionen im Anwendungsbereich.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte im Anwendungsbereich.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität (LD50-Werte):

Komponente	Applikation	Wert	Spezies
Testbenzin	oral	> 5000 mg/kg	Ratte
Testbenzin	dermal	> 3000 mg/kg	Kaninchen
Xylol	oral	> 2000 mg/kg	Ratte
Xylol	inhalativ	> 5 mg/l/4 h	Ratte

Hautkontakt:

Entfettende Wirkung; häufiger oder längerer Hautkontakt kann zu Hautentzündungen führen.

Einatmen:

Narkotische Wirkung in höheren Konzentrationen möglich.

Verschlucken:

Verschlucken und vor allem nachfolgendes Erbrechen kann zu Lungenschädigung (Lungenentzündung, Lungenödem) führen.

Sensibilisierung:

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG**Enkolit**

Überarbeitet am: : 01.07.2010
Ersetzt Fassung vom : 06.04.2009

Druckdatum: 01.07.10

Seite 4 / 5

12. Angaben zur Ökologie**Allgemeine Hinweise:**

Nicht in Gewässer, Abwässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

Die Mobilität des Produktes wird aufgrund seiner Konsistenz als gering angesehen.

Wassergefährdungsklasse (WGK): 2 - wassergefährdend (Selbsteinstufung)

13. Hinweise zur Entsorgung:**Produkt:**

Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften in geeigneter Anlage verbrannt werden.

**Abfallschlüsselnummer:
EAK**

080409 (Klebstoff- und Dichtungsmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten)

Verpackungen:

Gebinde müssen zur geordneten Entsorgung direkt nach der letzten Produktentnahme restentleert werden. Restentleerte Blechverpackungen können dem Kreislauf Blechverpackungen Stahl zugeführt werden. Annahmestellen weist die Firma ENKE als Zeichennutzungsnehmer nach.

14. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut nach ADR 2009.

Lufttransport: kein Gefahrgut.

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG



Enkolit

Überarbeitet am: : 01.07.2010
Ersetzt Fassung vom : 06.04.2009

Druckdatum: 01.07.10

Seite 5 / 5

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach Gefahrstoffverordnung und entsprechenden EG-Richtlinien:

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung:

R-Sätze:

R 52/53 : Schädlich für Wasserorganismen; kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze:

S 20 : Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Nationale Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse (WGK): 2 - wassergefährdend (Selbsteinstufung)

Zu beachten ist das Merkblatt der BG Chemie M 017: "Lösemittel".

GISCODE : BBP20

16. Sonstige Angaben:

Eine Verarbeitung in Innenräumen wird wegen evtl. Geruchsbelästigung nicht empfohlen.

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gegenüber der vorherigen Ausgabe in folgenden Abschnitten geändert: 8

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitsanforderungen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus den Angaben nicht abgeleitet werden.

Relevante R-Sätze aus Kapitel 3:

R 10 : Entzündlich
R 20/21 : Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
R 38 : Reizt die Haut.
R 51/53 : Giftig für Wasserorganismen; kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R 65 : Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen

Die aktuellen Fassungen unserer Sicherheitsdatenblätter finden Sie auf unserer Website www.enke-werk.de